



Dezember 2011 bis Februar 2012

Fliegerclub Nürnberg e.V.

Jahrgang 43
Heft 463

Fliegernachrichten

Termine Informationen Berichte



Geburtstage von Dezember 2011 – Februar 2012

Dezember 2011

3.	Thomas Plödt	2
5.	Waltraud Niegratschka	2
5.	Tom Weber	3
7.	Wolfgang Schmidt	1
8.	Werner Christian Kraus	2
8.	Prof. Dr. Klaus Stimper	1,2
9.	Wilhelm Pichl	3
10.	Jörg Bausch	1
11.	Wolfgang Leicht	3
14.	Franz Köstler	1
15.	Steffen Kreß	3
15.	Jörn Schekahn	2
15.	Bodo Teichmann	1
19.	Jan Fritsche	1
19.	Helmut Schuhmacher	2
20.	Michael Kramer	1
21.	Marcus Bednara	2
24.	Dr. Alexander Hacker	1
27.	Herbert Brander	1
27.	Markus Harrer	3
27.	Andreas Unbehaun	1
28.	Klaus Blaßneck	1
28.	Marianne Heinlein	2
29.	Willmar Fuhr	1
29.	Oliver Stumpf	3
30.	Heiko Köder	2
31.	Andreas Prokein	1

Januar 2012

2.	Bruno Pomian	2
2.	Ernst Gerhard Werthner	2
4.	Tim Ivanic	2
4.	Hermann Tempel	1
5.	Sepp Biermeier	2
5.	Andrea Willnegger	1
10.	Dieter Madeja	1,3
11.	Gottfried Born	1
14.	Michael Stöcklein	3
16.	Peter Bertram	2
19.	Ingo-Julian Rösch	1
19.	Joachim Volk	1

Januar 2012

20.	Gesine Ideler	2
20.	Siegfried Kraus	2
21.	Peter Obermann	2
21.	Ingo Zansinger	5
22.	Dieter Meier	3
23.	Werner Reichel	2
25.	Thomas Hanika	2
26.	Joachim Kempa	3
26.	Klaus Müller	2
29.	Ulrich Menzel	2

Februar 2012

2.	Günter Goetz	1
4.	Marcus Prümmer	1
9.	Rüdiger Heck	1
10.	Stephan Schrödl	1
11.	Johannes Lang	3
13.	Daniel Gebhardt	1
13.	Dieter Niegratschka	2
15.	Heinz Förster	3
15.	Ralf Ringler	1
17.	Rita Scheler	2
17.	Martin Seeliger	1
19.	Robert Kühn	2
20.	Stephan Schötz	3
22.	Harald Peschke	1
23.	Ralf Ellner	3
23.	Herbert Kenner	2
23.	Bernhard Möhlig	2
23.	Tim Van Hout	2
24.	Eric Aldag	3
24.	Hans Wallat	3
24.	Heiko Weerda	1
25.	Ernst Rouschal	2
26.	Rudolf Reichl	1
27.	Roland Baumann	3

Gruppe:

1=Motorflug 2=Segelflug 3=Modellflug 4=Fallschirm 5=Hauptverein

Besondere Geburtstage von Dezember 2011 bis Februar 2012

11. Dezember 2011 Vorstand und Mitglieder gratulieren Wolfgang Leicht zum 50. Geburtstag, wir wünschen weiterhin Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!
22. Februar 2012 Ebenfalls einen herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag, Vorstand und Mitglieder gratulieren Harald Peschke, wir wünschen für's neue Lebensjahr beständige, gute Gesundheit und viel Glück!



Neue Mitglieder

Ihre Aufnahme in die **Motorfluggruppe** haben beantragt:

Moritz Meyer	Brückleinsgasse 4	91058 Erlangen
Andreas Henschel	Eschenweg 10	91056 Erlangen
Ulrich Meier	Jakob Herz Weg 26	91052 Erlangen
Reiner Scheler	Heinrich-Soldan-Str. 18	91301 Forchheim

Ihre Aufnahme in die **Modellfluggruppe** haben beantragt:

Friedrich Tharandt	Gneisenastr. 8	90491 Nürnberg
Oswald Meck	Königsberger Str. 1	91217 Hersbruck

Neues von der Windkraft

Nachdem im September - auch für uns etwas überraschend - aus der Presse zu entnehmen war, dass die Baugenehmigung für die Windkraftanlage in der Nähe unseres Modellfluggeländes durch das Landratsamt Nürnberger Land erteilt wurde, wurden wir wieder aktiv. Zum einen bestätigte sich, dass der Standort dieser Anlage gegenüber der ersten Planung mit zwei Anlagen nicht (oder nur kaum) verschoben wurde. Insofern hat sich unsere Hoffnung nicht erfüllt, dass durch den Wegfall des Windrades auf dem Grundstück der Stadt Lauf das andere von uns weg verschoben werden könnte. Zum anderen kopierten die Modellflieger die erteilte Baugenehmigung und wir leiteten diese Kopie an den Luftsportverband nach München weiter.

Dort erhielten wir zunächst durch Rechtsanwalt Dörner eine kostenlose Rechtsberatung. Das Ergebnis war für uns leider nicht positiv. Bis Ende Oktober hätten wir vor dem Verwaltungsgericht zwar eine Klage gegen die Baugenehmigung einreichen können. Dies geht ausschließlich nur, um die Baugenehmigung insgesamt zu widerrufen. Laut Herrn Dörner hätte uns eine solche Klage ca. 3000€ gekostet und die Erfolgsaussichten seinen "sehr klein". Z. B. wäre noch nie ein Modellflugverein gegen eine Windkraftanlage erfolgreich gewesen. Realistischer wäre es wohl gewesen, nur eine Verschiebung des Standortes einzuklagen. Aber das lässt das Verwaltungsrecht leider nicht zu. Zudem hatte eine erste Anfrage beim Luftamt Nordbayern über zu erwartende Sicherheitsabstände und die Gestaltung des noch verbleibenden Flugraums ergeben, dass die Nürnberger Behörde unsere Belange sehr ernst nimmt und durchaus einen Kompromiss finden will.

Nachdem diese Aussage vom Luftamt unsere Erfolgsaussichten vor Gericht nochmal verringert hätte, haben wir schließlich auf die Klage verzichtet, um die 3000€ nicht sinnlos auszugeben.

Nach unseren Informationen hat aber die Stadt Lauf eine Klage gegen das Windrad eingereicht. Insofern können wir immer noch hoffen, dass der Bau unterbleibt. Falls die Anlage aber begonnen wird, werden wir - wie schon oben beschrieben - mit dem Luftamt nach einer guten Möglichkeit suchen, wie die Modellflieger in Nachbarschaft zum Windrad weiterfliegen können.

Dr. Stefan Völkel
1. Vorsitzender



***Die Vorstandschaft und die
Gruppenleitungen wünschen allen
Mitgliedern und Freunden des
Fliegerclub Nürnberg frohe
Weihnachten, einen angenehmen
Jahreswechsel und ein fliegerisch
erlebnisreiches, unfallfreies Neues
Jahr!***



Die nächsten Vorstandssitzungen

Die nächsten Vorstandssitzungen finden jeweils am Dienstag, den 31. Januar und am 28. Februar 2012 wie üblich ab 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle statt. Eingeladen sind wie immer alle Vorstandsmitglieder und Referenten.

Termine ... Termine ... Termine ... von Dezember 2011 bis Februar 2012 im Überblick

Gesamtverein

26. Dezember Weihnachtsfrühschoppen beim **Pillhofer** in Nürnberg

Motorflug

9. Dezember Weihnachtsfeier im AERO-Club Casino am Flughafen ab 19.30 Uhr

Segelflug

17. Dezember Weihnachtsfeier Clubheim Hetzles

3. – 17. März Alpenfluglager Aosta

17. März Anfliegen auf dem Hetzles

30. März Jahreshauptversammlung Segelfluggruppe

Modellflug

17.12.11 um 17:30 Uhr Weihnachtsfeier Grüner Baum Bullach

31.03.12 um 19:00 Uhr Spartenversammlung Modellflug

Unser Mitglied der Motorfluggruppe

Helmut Martin Först

ist während des letzten Wochenendes im Oktober im Alter von 77 Jahren in seiner Wahlheimat Chamalières in Frankreich beim Absturz mit einem Fieseler Storch tödlich verunglückt.

Helmut Först trat am 03.05.1966 in den Fliegerclub Nürnberg ein

Am 1. März 2004 wechselte er vom Hauptverein als passives Mitglied in die Motorfluggruppe

Helmut Först wurde am 28. September 1991 die Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft verliehen, die Ehrung für seine 40 jährige Mitgliedschaft wurde im Jahre 2006 ausgesprochen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren

Vorstand und Mitglieder des Fliegerclub Nürnberg e.V.



Am 1. Oktober 2011 verstarb unser Ehrenvorsitzender

Alfred Bauer

nur wenige Monate vor seiner Ehrung für 60 jährige Mitgliedschaft im Alter von 83 Jahren.

Alfred Bauer trat dem „Sportfliegerclub Nürnberg“ am 21. September 1951 rund eine Woche nach dem offiziellen Gründungszeitpunkt bei. Schon in den ersten Jahren nach der Vereinsgründung trat Alfred Bauer im Kreise der Gründungsmitglieder als maßgeblicher Förderer in Erscheinung, der seinen prägenden Einfluß durch unermüdliche schöpferisch-gestaltende Mitwirkung in die frühe Entwicklungsphase des Segelfluggeländes am Hetzler Berg einbrachte.

Alfred Bauer übernahm die Funktion des Segelflugreferenten 01.04.1963, er bekleidete das Amt bis zum 31.03.1969. Dem Vereinsausschuss gehörte er vom 22.04.1983 bis zu seinem Ableben, zuletzt als Sprecher des Vereinsausschusses an.

Am 5. April 2004 wurde Alfred Bauer zum Ehrenvorsitzenden des Fliegerclub Nürnberg ernannt.

Am 30.04.1961 erhielt Alfred Bauer für seine großen Verdienste die LVB Ehrennadel in Silber
30.04.1964 folgte die LVB Ehrennadel in Gold
am 28.09.1991 wurde er für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt,
am 30.04.1988 wurde ihm die Daidalos Medaille in Silber zuerkannt
und bereits seit 18.09.1971 war Alfred Bauer unser Ehrenmitglied.

**Wir werden dem Verstorbenen ein
unvergessenes, ehrendes Andenken bewahren**

***Vorstandschaft und Mitglieder des
Fliegerclub Nürnberg e.V.***



Ehrenvorsitzender Alfred Bauer verstorben

Mit Trauer und Bestürzung haben wir Anfang Oktober die Nachricht vom Tod Alfred Bauers aufgenommen. Mit ihm verliert der Fliegerclub Nürnberg eine über viele Jahrzehnte prägende Persönlichkeit.

Fred Bauer war vor 60 Jahren in den Fliegerclub Nürnberg eingetreten. Zwischen 1963 und 1969 war er Leiter der Segelfluggruppe. Durch sein großes Organisationstalent, seinen klaren Blick für das Machbare und seinen unerschütterlichen Optimismus trug er erheblich zur Gestaltung des Flugplatzes Hetzleser Berg und zum Aufbau der Segelfluggruppe bei.

Auch nach Beendigung seiner fliegerischen Aktivitäten hielt er stets eine enge Verbindung zum Vereinsgeschehen. Als im Jahre 1983 ein Vorsitzender für den Vereinsausschuß, eine Art Ethikkommission im Fliegerclub gesucht wurde, war Alfred Bauer erste Wahl. Fred übte dieses Amt bis zu seinem Tode, mithin 28 Jahre aus, ein Nachweis für seine anhaltende Beliebtheit. Zum besonderen Dank für seine Verdienste um den Fliegerclub Nürnberg wurde er am 4. Mai 2004 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir werden Fred Bauer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Werner Teichmann
Franz Maier



Kinder können noch träumen!

Sicher schon vor Ikarus und Dädalus träumten die Menschen vom Fliegen. Bis heute ist das unverändert, wie die 14 Kinder vom Ferienprogramm der Stadt Fürth bewiesen.

Maria Livadiotou, vom Jugendamt Fürth, hatte in Zusammenarbeit mit Michael Dettmann vom Flugplatz Herzogenaurach ein Programm für den 3. September ausgearbeitet. Bei Sonnenschein und guter Sicht konnten -5- Piloten die Kinder am Flugplatz Herzogenaurach begrüßen.

Nach einer kurzen geschichtlichen Einweisung von Ikarus bis zu den Rosinenbomben, ging es endlich zum Rundflug mit zwei einmotorigen Flugzeugen. Parallel führte Hans Wlach über den Flugplatz, wobei der Tower natürlich der Höhepunkt war.



Mit einem Fernglas konnten hier die Kinder die landenden und startenden Flugzeuge beobachten. Zurück von der Führung und vom Rundflug gab es 3 im Weckla und Schorle zur Stärkung, um im Anschluß seine erworbenen Kenntnisse bei einem Quiz zu prüfen. Da drei Kinder alle Fragen richtig beantwortet hatten, musste der Gewinner ausgelost werden. Dieser bekam zum Abschluß ein Modell des Airbus 380.

Weil die Kinder auch in Zukunft nicht nur träumen, sondern auch wieder fliegen wollen, hat Maria Livadiotou gleich für die Osterferien und Sommerferien 2012 Termine angefragt. Der beste Beweis, dass es gefallen hat.

**Michael Dettmann
Franz Köstler
Stefan Lein
Ulrich Ohle
Andreas Prokain**



Motorfluggruppe

Liebe Fliegerfreunde,

vor einiger Zeit habe ich beschlossen, mein langjähriges Ehrenamt "Technischer Referent" im FCN an einen geeigneten Nachfolger zu übergeben.

Unser Vereinsmitglied Andreas Prokein hat sich Mitte dieses Jahres bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Er hat sich in kurzer Zeit sehr gut eingearbeitet und alle Arbeiten übernommen, so dass ich mich sehr früh aus der techn. Betreuung der Maschinen zurückziehen konnte.

Im Frühjahr 2002 habe ich kurz vor meiner praktischen Prüfung das von Willmar Fuhr neu geschaffene Ehrenamt übernommen, um Uli Neidiger von der technischen Betreuung der Maschinen zu entlasten. Mit Freude, Begeisterung und Leidenschaft habe ich mich in diese umfangreiche Materie eingearbeitet und neben der Routinewartung einige umfangreiche Sonderaufgaben erfolgreich technisch abgewickelt. Ich denke dabei an diverse Motorwechsel, Verkaufsvorbereitung D-ENTE und D-ESGT, Import der D-ENCF aus der Schweiz, Nachrüsten der Mode-S Transponder und der 406 MHz ELTs und vieles mehr. Sehr geschätzt habe ich dabei die hervorragende Zusammenarbeit mit dem LTB Malter in Neustadt (später auch in EDQH) und der Fa. Aeroelectronic in Herzogenaurach.

In den letzten Jahren habe ich meine persönlichen fliegerischen Aktivitäten deutlich reduziert und bin nur noch die Mooney geflogen. Deshalb war mir der Zustand der anderen Maschinen nicht mehr persönlich bekannt und ich konnte seitdem nicht mehr den Service bieten wie zu Beginn meiner technischen Tätigkeit. So kam es zu meinem Entschluss, dieses Amt abzugeben.



Norbert Betten wie wir ihn kennen: Kurz nach einer erfolgreich vollendeten Wartungsarbeit am D-ERPL

Unabhängig davon habe ich dieses Jahr eine weitere wichtige Entscheidung getroffen. Zum 31.12.2011 trete ich aus dem Verein aus.

Mir fällt dieser Schritt nicht leicht, aber ich bin jetzt 2 Jahre nicht mehr geflogen und habe im Moment auch keine rechte Freude dran. Ich habe jetzt 333 h Total-Time und etliche Stunden als Mitflieger. Das finde ich schon recht ordentlich für ein Jahrzehnt. Auf jeden Fall habe ich meinen persönlichen Kindheitstraum erfüllt und meine fliegerischen Ziele (nicht nur geografisch) erreicht. Sollte mich die Lust auf Fliegen wieder packen, kann ich



Motorfluggruppe

jederzeit wieder anfangen (Medical vorausgesetzt). Selbst wenn ich dazu die Lizenz komplett neu machen muss. Ich habe mir den Schritt gut überlegt und bin sicher, richtig gehandelt zu haben.

Natürlich werde ich dem FCN weiterhin verbunden bleiben. Es gibt bestimmt Gelegenheiten, wo wir uns am Stammtisch oder woanders treffen können.

Many Happy Landings,
Norbert

Erlangung der Nachtflugberechtigung

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Eine gute Gelegenheit für eine interessante und hin und wieder durchaus sehr nützliche Weiterbildung: Die Nachtflugberechtigung.

Die Nachtflugberechtigung berechtigt Privatluftfahrzeugführer, die keine Instrumentenflugberechtigung (IR) besitzen, zur Durchführung von Überlandflügen nach Sichtflugregeln bei Nacht. Inhaber eines IR-Ratings (Instrumenten-flugberechtigung) besitzen automatisch die Nachtflugqualifikation.

Flüge bei Nacht sind sicher ein ganz besonderes Erlebnis. Da auch Sichtflüge bei Nacht im wesentlichen wie Instrumentenflüge abgewickelt werden gibt die Ausbildung auch einen guten Einblick in diese Art der Fliegerei und ist schon deswegen sehr interessant.

Voraussetzungen für den Erwerb der Berechtigung sind entweder

- eine Lizenz für Privatflugzeugführer nach JAR-FCL oder
- bei "alten" Privatpilotenlizenzen ICAO-PPLs (Motorflug und Motorsegler) der Besitz der CVFR-Berechtigung,
- die Berechtigung zur Ausübung des Sprechfunkzeugnisses (mindestens BZF II),
- eine praktische Ausbildung

Eine theoretische Ausbildung ist nicht vorgeschrieben.

Um die Nachtflugqualifikation zu erlangen, muss also zunächst einmal eine Lizenz nach JAR-FCL oder aber eine CVFR Berechtigung vorhanden sein. BZF II ist offiziell ausreichend, besser ist aber das englische Funksprechzeugnis (BZF I). Optimal ist natürlich AZF.

Wer keine CVFR-Berechtigung hat sollte auch durchaus darüber nachdenken, diese vielleicht noch zu erwerben, um seinen Schein in eine JAR-FCL Lizenz umschreiben zu lassen. Im nächsten Jahr gibt es eine neues Lizenz-Regelwerk. Hier ist vieles noch unklar, aber bekannt ist schon, dass JAR-FCL Lizenzen wohl ohne Probleme umgeschrieben werden. Was mit allen anderen Lizenzen passiert ist derzeit noch unklar. Aber dazu werden wir Euch gesondert informieren.



Motorfluggruppe

Zurück zur Nachtflugberechtigung. Die Ausbildung selbst umfasst:

- Eine umfangreiche theoretische Einweisung über die Besonderheiten eines VFR Nachtfluges
- Fünf Flugstunden auf Flugzeugen bei Nacht, davon mindestens drei mit Fluglehrer
- mindestens eine Stunde Überlandflug-Navigation bei Nacht,
- fünf Alleinstarts und -landungen bei Nacht bis zum vollständigen Stillstand.

Die Flugschule bestätigt die Teilnahme an der Nachtflugausbildung, woraufhin die Eintragung in die Privatpilotenlizenz (JAR-FCL) erfolgt. Eine Prüfung ist nicht erforderlich.

Da wir in Herzogenaurach keinen Nachtflugbetrieb haben, erfolgt die Ausbildung am Flughafen Nürnberg. Beliebte Flugstrecken sind beispielsweise EDDN-EDDP, EDDN-EDDS, EDDN-EDQM. Aber auch kleinere Flugplätze wie Öhna oder Giebelstadt können bei entsprechender Planung angefliegen werden.

Stefan Lein

Weihnachtsfeier der Motorflieger

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 9. Dezember wieder im AERO-Club Casino am Flughafen statt. Beginn um ist 19.30 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Die Motorflug Gruppenleitung wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten, einen angenehmen Jahreswechsel und unfallfreie, schöne Flüge im neuen Jahr!

Stefan und Alex



Auf krummen Schwingen

*In den mittleren beiden Septemberwochen hatte die Segelfluggruppe einen besonderen Gast am Hetzleser Berg. Eine handvoll begeisterter Piloten ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, die neue Verbandsmaschine des LVB, einen Schempp-Hirth **Arcus** zu fliegen. Die einstimmige Meinung: Wahnsinn, was man aus so einem Duo-Rumpf alles rausholen kann!*

Der Arcus ist dennoch nicht einfach eine Weiterentwicklung des jüngsten Duo-Discus XL. Der Arcus besitzt zwar den gleichen Rumpf, der bereits mit dem größeren und ergonomischeren Cockpit ausgestattet ist, mit dem Schempp-Hirth auf die allgemeine Unzufriedenheit mit dem Comfort in alten Duos reagiert hat. Dennoch sind die Flügel komplett neu entwickelt worden und haben im Unterschied zum Duo Wölbklappen. Der Arcus, der durch seine extravagante, gebogene Flügelgeometrie auffällt, hat sich bereits im Jahr 2009, kurz nach seinem Erstflug, auf der Deutschen Meisterschaft in Aalen als neues Maß aller Dinge in der Doppelsitzerklasse erwiesen. Schempp-Hirth hat inzwischen mit den motorisierten Varianten Arcus T (mit Heimkehrhilfe), Arcus M (eigenstartfähig mit Einspritzer) und Arcus E (eigenstartfähig mit Elektromotor) nachgelegt.



Die uns zur Verfügung stehende Variante als reines Segelflugzeug wurde vom LVB als Ersatz für die DG 1000 erst dieses Jahr angeschafft und soll den Mitgliedern der Vereine die Möglichkeit bieten, ein neues, modernes Segelflugzeug zu einem günstigen Preis zu chartern. Rund zehn Piloten erklärten sich bereit, sich die Chartergebühr zu teilen und den Arcus eine Woche lang zu testen. Am 23. September wurde das Schiff dann bei strahlendem Sonnenschein aufgerüstet, was sich als einfacher erwies, als manche gedacht hatten. Trotz des Gewichtes der Flächen ließ sich die Maschine schnell zusammenstecken und stand danach für die ersten Einweisungsflüge zur Verfügung. Peter Hofmann übernahm am ersten Tag die Einweisungen. In der Woche, an dem das Flugzeug zur Verfügung stand, konnten alle Beteiligten aufgrund des großartigen Herbstwetters jeweils mehrere Flüge absolvieren, von denen manche sogar über eine Stunde dauerten. Die Thermik erwies sich noch als ausreichend stark, um auch die hervorragenden Kurbeleigenschaften des großen Doppelsitzers zu testen. Dank der Wölbklappen lässt sich der Arcus auch in engen Kreisen souverän kurbeln und teilt durch die steifen Flügel jede noch so kleine Regung in der Luftmasse ungefiltert mit. Im Vorflug gestatten die negativen Wölbklappenstellungen zügiges Vorankommen. Bei der Landung erweist sich die Stellung +2 als ideale Lösung,



Segelfluggruppe

da in der Landstellung die Geschwindigkeit über dem Boden sehr schnell abgebaut wird und das Ausrunden vor dem Aufsetzen so teilweise etwas „unrund“ wird.



Fazit:

Jeder, der das Vergnügen hatte, den Arcus zu fliegen, äußerte sich extrem positiv über die Flugeigenschaften. Das oft gehörte Argument gegen Wölbklappen lässt sich beim Arcus nicht nachvollziehen. Der Doppelsitzer lässt sich in der Luft perfekt handhaben und fliegt sich durch die extreme Wendigkeit eigentlich wie ein Einsitzer. Die Störklappen wirken hervorragend, da sie dreistöckig ausgelegt sind. Mit der Wölbklappe

gestalten sich auch hohe Anflüge problemlos. Einzig der Preis von momentan ca. 160.000 Euro in der unmotorisierten Version (mit Ausstattung) hat verhindert, dass die Anwesenden vom Fleck weg einen Arcus bestellt haben ☺

Tim Ivanic

Herbstversammlung der Segelfluggruppe

Am Freitag, den 11.11.11 fand unsere diesjährige Herbstversammlung statt. Leider war die Teilnahme nicht berauschend, gerade im Hinblick auf die wichtigen anstehenden Entscheidungen. Lediglich 23 Mitglieder fanden den Weg zum Clubheim auf den Hetzleser Berg.

Der Abend wurde vom Gruppenleiter Franz Maier mit einem Bericht über die abgelaufene Saison eröffnet. Zuvor wurde in einer Gedenkminute an den Tod unseres Ehrenvorsitzenden Fred Bauer erinnert. Franz berichtete über den erfolgreichen Verkauf unserer Schulmaschine ASK 21, D- 6448 und den Kauf einer neuen ASK 21, D-6848. Der schlechte Lackzustand machte diesen Austausch erforderlich. Franz konnte auch auf eine unfallfreie Saison verweisen, wenn man mal von den Landungen mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk absieht.

Unser Kassier Ernst Rouschal wies auf einen dramatischen Rückgang der aktiven Piloten hin. Deren Anzahl wird sich Anfang 2012 vom durchschnittlichen Mittel 60 auf 48 reduzieren. Dies hat natürlich Konsequenzen auf den Flugzeugpark, da die Auslastung der Maschinen geringer ist. In vergangenen Clubabenden wurde daher bereits über Lösungen nachgedacht und diskutiert.

Es kristallisierte sich folgendes Szenario heraus, was dann während der Versammlung weiter diskutiert wurde:



Segelfluggruppe

- Verkauf des Discus, D-4651. Aufgrund des guten Zustandes ist mit einem entsprechenden Erlös zu rechnen. Ein potentieller Käufer wurde bereits gefunden.
- Verkauf des Ventus, D-6568. Ein Verkauf ist naheliegend, da sonst mittelfristig höhere Investitionen erforderlich wären (3000 Stunden Kontrolle, neue Lackierung).
- Kauf eines neuen Discus 2cT. Der Discus 2cT hätte einen Turbomotor als Heimkehrhilfe. Er ist aber nicht eigenstartfähig. Die Idee ist, damit den Streckenflug weiter zu fördern und den unseren Maschinenpark weiter zu modernisieren.

Nach längerer Zeit wird der Preis für die Segelflugminute (gilt ab der 31. Minute) von EUR 0,12 auf EUR 0,14 bzw. für Schüler von EUR 0,06 auf EUR 0,07 angepaßt.

In der folgenden Diskussion bestand Einigkeit, dass die Mitgliederentwicklung und die Auslastung der Maschinen es nahelegen, einen Sitzplatz abzubauen. Auch der vorgeschlagene Verkauf wurde befürwortet. Des Weiteren wurde die Notwendigkeit eines Seglers mit Turbomotor diskutiert. Franz konnte aber viele Bedenken ausräumen: Die Abfrage von Vereinen, die diesen Segler bereits betreiben, war durchaus positiv. Das Handling ist sehr einfach und macht auch im Vereinsbetrieb keinerlei Probleme.

In der folgenden Abstimmung wurde einstimmig der Verkauf des Discus und des Ventus beschlossen. Für den Kauf des Discus 2cT stimmten 15 Mitglieder bei 4 Gegenstimmen.

Im Weiteren wurde über die Zukunft der Schleppmaschinen diskutiert: Brauchen wir in Zukunft zwei Schleppmaschinen? Verschieden Optionen wurden an diskutiert, wie z. B. Aufrüstung der PA 18 auf 180 PS und Verkauf der DR400 oder Austausch einer E-Maschine gegen ein Schlepp UL. Eine Entscheidung steht aber z. Z. nicht an. Wichtig ist zu beobachten, was die geplante Fällung der Bäume im Westen des Platzes für Verbesserungen bringt. Das könnte die Entscheidung über eine stärkere Motorisierung der PA18 mit beeinflussen.

Die FVE erwägt eine Verlängerung der Windenschleppstrecke um ca. 80 m im Osten. Ursprünglich war erwartet, dass dazu noch erhebliche Erdarbeiten notwendig wären. Die FVE sagt aber nun, es geht auch ohne weitere Aufschüttungen. Es reiche, die Kuppe am Weg abzutragen. Es gibt bereits ein Angebot über EUR 32.000 zur Verlegung der Strasse (nicht geteert) um das Grundstück, dessen Seriösität in der folgenden Diskussion angezweifelt wurde. Es wurde erneut darauf verwiesen, dass wir erst die Grundstückssituation klären müssen, bevor größere Investitionen getätigt werden können. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es z. Zt. bei den Mitglieder keine Begeisterung und keinen Rückhalt für die Verlängerung der Schleppstrecke unter den aktuellen Rahmenbedingungen gibt.

Die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer bezüglich Kauf unseres Pachtgrundstücks sollen aber wieder aufgenommen werden, um Planungssicherheit zu bekommen.

Reiner Scheler beabsichtigt, eine Haltergemeinschaft für ein UL oder ein leichtes Motorflugzeug zu gründen und beantragt, den Flieger in unserer großen Halle einstellen



zu dürfen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich stattgegeben unter der Voraussetzung, dass die Segelfluggruppe diesen Stellplatz bei Bedarf zurückfordern kann.

Georg Frese

Fluggebühren ab 1.1.2012

Fluggebühren für Mitglieder der Segelfluggruppe

Gültig ab 1.1.2012

Doppelsitzer einsitzig, Einsitzer, <u>Schulflüge</u> einsitzig mit Flugschülern mit eigenem Einkommen bzw. ohne eigenes Einkommen ab 27 Jahren	Doppelsitzer zweisitzig, <u>Schulflüge</u> zweisitzig mit Flugschülern mit eigenem Einkommen bzw. ohne eigenes Einkommen ab 27 Jahren	<u>Flugpreisvergünstigungen in der Schulung:</u>	
		für Schüler, Azubi, Studenten und Wehrpflichtige <u>ohne</u> eigenes Einkommen von 18 bis 27 Jahren	für Schüler und Azubi <u>ohne</u> eigenes Einkommen bis 18 Jahre

	€	€	€	€
<u>1. Flugzeugschlepp:</u>				
1.1 Standardschlepp bis 500 m GND	25,00	26,00	20,50	13,00
1.2 Sonderschlepp bis 300 m GND	22,00	23,00	18,00	11,00
1.3 Zuschlag ab 500m pro 100 m	3,50	3,50	3,50	1,75
1.4 Überlandschlepp pro Min.				
DR 400	2,50	2,50	2,50	1,30
PA 18	1,90	1,90	1,90	1,00
1.5 Schlepp f. Kunstflug pro Min.				
DR 400	2,80	2,80	n.a.	n.a.
PA 18	2,05	2,05	n.a.	n.a.
<u>2. Windenschlepp:</u>	7,50	7,50	6,30	4,30
<u>3. Zeitgebühr:</u>				
für Segelflugzeuge ab der 31. Min. pro Min.:	0,14	0,14	0,07	0,07
<u>4. Fluggebühren f. Motorsegler SF 25:</u>				
4.1 Motorlaufzeit pro Min. generell:	0,80			
4.2 Segelflugzeit pro Min. generell:	0,20			
<u>5. Fluggebühren für Motorflugzeuge:</u>				
5.1 DR 400 pro Min. generell:	2,50			
5.2 PA 18 pro Min. generell:	1,90			
<u>6. Fluggebühren für UL:</u>				
6.1 CT-SW pro Min. generell	1,30			

Rabattregelungen:

Wer vom 1.11.11 -31.10.12 mindestens **€ 600,00** an Fluggebühren auf Segelflugzeugen erreicht, erhält zum Jahresende eine Gutschrift von 10% auf die entsprechenden Fluggebühren-Abrechnungen.

Wer vom 1.11.11 – 31.10.12 mindestens **5 Stunden** bezahlter Flugzeit auf den Motormaschinen (BK und AW) erreicht, erhält auf Antrag (spätester Eingang 31.12.12) eine Gutschrift von 10% auf die entsprechenden Fluggebühren-Abrechnungen.

Wer vom 1.11.11 – 31.10.12 mindestens **10 Stunden** bezahlter Flugzeit auf dem Motorsegler (AC) erreicht, erhält auf Antrag (spätester Eingang 31.12.12) eine Gutschrift von 10% auf die entsprechenden Fluggebühren-Abrechnungen.

Wer vom 1.11.11 – 31.10.12 mindestens **10 Stunden** bezahlter Flugzeit ausserhalb gekaufter Stundenpakete auf dem UL (GG) erreicht, erhält auf Antrag (spätester Eingang 31.12.12) eine Gutschrift von 10% auf die entsprechenden Fluggebühren-Abrechnungen.

Fluggebühren in der Schulung/Weiterbildung sowie auf sportlichen Veranstaltungen sind steuerfrei.



Segelfluggruppe

Alle anderen Gebühren enthalten die ermäßigte gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. derzeit 7%.

Ernst Rouschal

Termine der Segelfluggruppe

17. Dezember	Weihnachtsfeier Clubheim Hetzles
26. Dezember	Weihnachtsfrühschoppen beim Pillhofer in Nürnberg
3. – 17. März	Alpenfluglager Aosta
17. März	Anfliegen auf dem Hetzles
30. März	Jahreshauptversammlung Segelfluggruppe

Weihnachten 2011

Am **Samstag, den 17. Dezember** findet **ab 17.30 Uhr** im Clubheim auf dem Hetzles unsere **Weihnachtsfeier** statt. Alle Mitglieder der Segelfluggruppe sind samt Anhang ganz herzlich eingeladen. Für adventliche Stimmung und das leibliche Wohl ist wie immer vorzüglich gesorgt. Für unsere Verlosung brauchen wir wieder einige Geschenke. Wer was Nettes entbehren kann, verpackt es hübsch und bringt es mit. Herzlichen Dank!

Am **2. Weihnachtsfeiertag ab 10.30 Uhr** treffen sich aktive, fördernde und ehemalige Mitglieder des Fliegerclub Nürnberg zum **traditioneller Weihnachtsfrühschoppen, erstmals im ersten Stock des Gasthofs Pillhofer** in der Nürnberger Altstadt.

Wir wünschen allen unseren Piloten, Förderern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012. Außerdem bedanken wir uns noch mal ganz herzlich für Euren engagierten Einsatz und für die großzügigen Geldspenden!

Die Gruppenleitung

Werben Sie Mitglieder
für den
Fliegerclub Nürnberg e.V.!



Gelungene Veranstaltungen im letzten Sommer

Nachdem der Sommer vorbei ist, erinnert man sich gerne an die gelungenen Veranstaltungen in diesem Sommer. Von zwei besonderen Veranstaltungen möchte ich hier berichten:

Ferienprogramm



Am 01.09.2011 fand auf unserem Modellflugplatz im Rahmen des Ferienprogramms 2011 ein Schnupperfliegen für 8 – 14 Jahre alte Kinder statt. Bei wunderschönem Wetter holten wir mit drei Autos die 8 Kinder in Schwaig um 10.00 Uhr ab. Nach der Fahrt zum Flugplatz wurde mit Lehrer-Schüler Fernsteuerungen fleißig geflogen. Obwohl drei Modelle nahezu pausenlos in der Luft waren, stand immer schon wieder eines der Kinder an.



Für die „Lehrer“ ein ganz schöner Stress! Mittags wurde gegrillt und die nicht fliegenden Kinder bauten aus Bastelsets vom LVB kleine Balsaholzwurfgleiter. Später zeigte Manfred mit seiner großen Yak den Kindern noch tollen Kunstflug. Wir hatten vereinbart, die Kinder bis 17.00 Uhr wieder in Schwaig abzugeben. Die Zeit verging bei allen beteiligten so schnell, dass für das geplante Eisessen gar keine Zeit mehr blieb. Die Gemeinde Schwaig hat bereits angefragt, ob wir die Aktion im nächsten Jahr wiederholen möchten.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei unseren beiden Manfreds, Felix, Michael und Stephan für ihre Hilfe an diesem Tag





Modellfluggruppe

Retrofliegen

Am 20.08.2011 fand das von Klaus Niegratschka organisierte „Retrofliegen“ auf unserm Modellflugplatz statt. Insgesamt 55 Modelle aus vergangenen Jahren fanden sich auf dem Platz ein. Modelle der nicht mehr existierenden Firmen Carrera und Hegi, aber auch alte Modelle von Graupner etc. waren dabei. Auch an diesem Tag war das Wetter wieder auf der Seite der Modellflieger. Roland Wörlein schleppte die Segler mit seinem Big Lift unermüdlich in die Luft.



Alle Teilnehmer zeigten, dass Spaß am Modellflug nicht nur mit ausgefeiltester und allermodernster Technik zu finden ist. Gerade die Herausforderung alte, noch nicht so perfekte Modelle zu fliegen und wieder sicher zu landen hat hier so viel Spaß gemacht, dass ein „Retrofliegen 2012“ vielleicht mit noch mehr Beteiligung sicher stattfinden wird. Klaus Niegratschka und seine Retroflieger wären wieder herzlich willkommen.

Georg

Termine

17.12.11 um 17:30 Uhr	Weihnachtsfeier Grüner Baum Bullach
31.03.12 um 19:00 Uhr	Spartenversammlung Modellflug



Neues aus der Jugendgruppe

Am 24.9.2011 fand die ordentliche Jugendversammlung auf dem Hetzles statt. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl der Gruppenleiter. Michael Winterstein und Felix Armbrüster aus der Modellfluggruppe stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig gewählt.



Felix Armbrüster (2. Jugendleiter), Michael Winterstein (1. Jugendleiter) (v.l.)

Die Teilnahme an der LAJU 2011 wurde mangels Interessenten abgesagt, wobei angestrebt wird, nächstes Jahr an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Auch wurde seitens der neuen Jugendgruppenleitung angedacht, nächstes Jahr ein Grillfest für die Jugendlichen und jung Gebliebenen aller Gruppen auszurichten. Für Anregungen und Fragen steht die neue Gruppenleitung jederzeit zur Verfügung.

Felix Armbrüster
2. Jugendleiter

Fliegerclub Nürnberg e.V.

Clubheim am Flughafen - 90411 Nürnberg - Tel.: (0911) 5 29 82 35
<http://www.fliegerclub-nuernberg.de>

1. Vorsitzender	Dr. Stefan Völkel, Böhmlach 19, 91058 Erlangen, Tel.: (0 9131) 60 34 61, Geschäft: Tel.: (0 9131) 98-3127 E-Mail: 1 . Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de
2. Vorsitzender	Franjo Ivanic, Pappelgasse 4, 91056 Erlangen, Tel.: (0 9131) 43 0191, E-Mail: 2.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de
Schatzmeister	Erwin Treter, Ziegelsteinstraße 41, 90411 Nürnberg Tel.: (0911)5105934
Schriftführer	Ulrich Ohle, Steinfeldweg 20, 90765 Fürth, Tel.: (0911) 7 90 9190, Geschäft: Tel.: (09131) 746006, E-Mail: schriftfuehrer@fliegerclub-nuernberg.de
Konten Hauptverein	Sparkasse Nürnberg, 1 301 818 (BLZ 760501 01) Postbank Nürnberg 7734-853 (BLZ 76010085)
Geschäftsstelle	Flughafen Nürnberg – Clubheim geöffnet jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
Mitgliederverwaltung	Kathrin Kuhrke, Weinstraße 17, 90513 Zirndorf, Tel.: (0178) 5100741 Adressänderungen bitte an mvo@fliegerclub-nuernberg.de motorflug@fliegerclub-nuernberg.de
MOTORFLUGGRUPPE	
Gruppenleiter	Stefan Lein, Ludwig-Feuerbach-Str 67, 90489 Nürnberg, Tel.:0172/7482668
stellv. Gruppenleiter	Alexander Haselmann, Cadolzheimer Straße 12, 90766 Fürth, Tel.:0911/7508391 und 0171 /6232352
Kassier	Franz Köstler, Dr.-Wölfel-Str.14, 91074 Herzogenaurach, Tel.: (09132) 61036
Ausbildungsleiter	Ulrich Neidiger, Tel.: (0172) 812 97 36, Fax: (0 9132) 7418 80
Fluglehrer	Dr. Frank Anton, Badstr. 40, 91052 Erlangen, Tel.: (0173) 255 9163, Dr. Otto Bader, Tel.: (0171) 5880245, privat (09127) 1673, Alexander Haselmann, Tel.: (0911) 7508391 und (0171) 6232352 Rüdiger Heck, Tel.: (0911) 329166 und (0172) 8292727 Stefan Lein, Tel.: (0172) 7482668
Flugschule	Tel.: (0 9132) 98 20, Fax: (0 9132) 73 87 87
Konto	Raiffeisenbank Seebachgrund 41653 (BLZ 76069602)
SEGELFLUGGRUPPE	segelflug@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Dr. Franz Maier, Höhenröthstraße 7, 91077 Kleinsendelbach Tel.: (09126)291526 und (0171)3161900
stellv. Gruppenleiter	Georg Frese, Dr.-Wilhelm-Schäffler-Straße 34, 91074 Herzogenaurach Tel.: (0 9132) 63 07 23, Geschäft: (0 9131) 84 80 99
Ausbildungsleiter	Michael Hofmann, Regnitzstr. 33a, 91301 Forchheim, Tel.:(09191) 6987875
Kassier	Ernst Rouschal, Nürnberger Straße 17, 91077 Neunkirchen a. Brand Tel.: (09134)997800
Konten	Raiffeisenbank Heroldsberg, 3113884 (BLZ 77069461)
Fluggelände	Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 51 52
Fliegerklausur	Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 9 08 97 86
Werkstatt	Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 78 77
MODELLFLUGGRUPPE	modellflug@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Georg Körner, Friedenstr. 17 a, 90571 Schwaig, Tel.: (0911) 50 55 75
stellv. Gruppenleiter	Roland Baumann, Marloffsteinerstr. 58, 90411 Nürnberg, Tel.:(0911) 521 66 49
Schriftführer	Felix Armbrüster, Hans-Sachs-Str.39, 90542 Eckental , Tel.: (09126) 5975
Kassier	Thomas Raum, Lilling 50,91322 Gräfenberg, Tel.: (09192) 6019, (09 11) 5184900
Konto	Raiffeisenbank Nürnberg eG, 313300 (BLZ 76060618)
Fluggelände	Neunhof bei Eckental/Landkreis Nürnberg
FALLSCHIRMSPORTGRUPPE	fallschirmsport@fliegerclub-nuernberg.de
Gruppenleiter	Bernd Schels, Tafelfeldstr. 34, 90402 Nürnberg, Tel.:(0911) 221315
stellv. Gruppenleiter	Peter Schlinkert, Gottlieb-Geiß-Weg 33, 90455 Nürnberg, Tel.: (09129)3621, Fax: 3691
Kassiererin	Maren Frey, Kastanienweg 11, 91459 Markt Erlbach/Linden, Tel.:(09106) 1827
Konto	1560 370 802 Hypovereinsbank Nürnberg (BLZ 760 20214)
JUGENDGRUPPE	jugend@fliegerclub-nuernberg.de
Jugendleitung	Michael Winterstein, Südring 16, 90126 Eckental, Tel.: (09126) 3605
stellv. Jugendleitung	Felix Armbrüster, Hans-Sachs-Str. 39, 90542 Eckental, Tel.: (09126) 5975